

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3. 8. 1905?]

Sind zurück bin sehr verlangend Sie sehen bitten euch für baldigsten Abend hier ansagen

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Telegramm, 89 Zeichen

Handschrift einer Schreibkraft: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Übermittlungszeile: »Aufgabe-Nr. 27 mit 19 Taxworten (..... Worten .....Chiffern« und der Empfangszeit: »um 10 uhr 15 Min. VMittag«

Schnitzler: mit Bleistift datiert »August 905«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand auf der Vorder- und Rückseite nummeriert: »218« respektive »258« 2) beschnitten

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.

<sup>1</sup> zurück ] Am 3. 8. 1905 kehrte er von einer Waffenübung zurück, die von 6.–31. 7. 1905 gedauert hatte. Das Telegramm ist undatiert. Hier unter den Annahme, dass es die Enttäuschung Hofmannsthals vorbereitet, nachdem Schnitzler eine nicht erhaltene, verzögernde Antwort auf dieses Telegramm gegeben hat.

### Erwähnte Entitäten

Orte: Rodaun, Wien